



ERINNERN FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Werden Sie Mitglied bei den Christlichen Freunden Yad Vashems

YAD VASHEM KÄMPFT GEGEN DAS VERGESSEN. UND FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT.

„...denen will ich in meinem Hause und in meinen Mauern ein Denkmal und einen Namen (ein „yad vashem“) geben; der nicht vergehen soll.“

Jesaja 56, 5

Yad Vashem ist viel mehr als nur ein Holocaustmuseum. Die weitläufige Anlage auf dem Berg der Erinnerung ist ein weltbekanntes Zentrum für Dokumentation, Forschung, Erziehung und das Gedenken an den Holocaust. Yad Vashem ist eine Gemeinschaft der Erinnerung mit seiner Internationalen Schule für Holocaust-Studien, einem erstklassigen Forschungsinstitut, einer Publikationsabteilung, einer renommierten Bibliothek und dem weltweit größten Holocaustarchiv. Yad Vashem hat die Aufgabe, das Gedenken an den Holocaust zu bewahren und seine Bedeutung künftigen Generationen weiter zu vermitteln.

Der Holocaust war die Ermordung von sechs Millionen Juden durch Nazi-Deutschland. Während die Verfolgung der Juden durch die Nazis bereits 1933 begann, fand der Massenmord während des Zweiten Weltkrieges statt. In viereinhalb Jahren ermordeten die Deutschen und ihre Verbündeten sechs Millionen Juden. Sie zeigten keinerlei Zurückhaltung und hörten erst auf, als die Alliierten sie besiegten. Für die Opfer gab es keinen Ausweg. Die Mörder beschränkten sich nicht darauf, die jüdischen Gemeinden zu zerstören; sie spürten jedem versteckten Juden nach und jagten jeden Flüchtling. Das „Verbrechen“, Jude zu sein, war so groß,

dass jeder einzelne von ihnen getötet werden musste – Männer, Frauen und Kinder; die praktizierenden Juden genauso wie die desinteressierten oder ungläubigen; die gesunden und kreativen genauso wie die kranken und arbeitsunwilligen – alle sollten leiden und sterben, gnadenlos, ohne Hoffnung oder mögliche Amnestie, ohne eine Chance auf Verschonung. Die meisten europäischen Juden waren 1945 bereits tot. Eine Zivilisation, die fast 2000 Jahre lang geblüht hatte, existierte nicht mehr.



AN DER SEITE ISRAELS ZU STEHEN, IST KEINE PFLICHT. SONDERN EIN VORRECHT.

Die Christlichen Freunde Yad Vashems (CFYV) wurden im Oktober 2006 in Partnerschaft mit der Internationalen Christlichen Botschaft Jerusalem (ICEJ) gegründet. Heute sind die Christlichen Freunde Yad Vashems in vielen Ländern der ganzen Welt tätig. Sie arbeiten mit einer Vielzahl verschiedener Denominationen und christlicher Dienste zusammen, um Brücken zwischen Juden und Christen zu bauen.

Christliche Freunde Yad Vashems

- stellen christlichen Gemeinden die vielfältigen Ressourcen Yad Vashems zur Verfügung
- arrangieren maßgeschneiderte Programme, einschließlich Workshops, für christliche Besuchergruppen
- laden Christen zu Partnerschaften für die Erinnerungsbäume an die „Gerechten unter den Völkern“ ein
- bringen christliche Pädagogen und Leiter zu internationalen Konferenzen zum Thema Holocaustpädagogik nach Yad Vashem
- die Direktorin besucht Kirchen und Gemeinden auf der ganzen Welt und stellt die Arbeit Yad Vashems vor.

In Übereinstimmung mit den Zielen von Yad Vashem wollen die CFYV:

- die vielseitigen Aktivitäten Yad Vashems fördern
- der christlichen Welt die allgemeingültigen Lehren der Schoah (des Holocaust) vermitteln
- Brücken zwischen Juden und Christen bauen, um Antisemitismus zu bekämpfen
- über die Geschichte des christlichen Antisemitismus lehren
- über das Vermächtnis der „Gerechten unter den Völkern“ informieren



WERDEN AUCH SIE EIN CHRISTLICHER FREUND YAD VASHEMS.

Herzlich Willkommen in unserem wachsenden Freundeskreis!

■ **Sind Sie ein Pastor, Pfarrer, Gemeindeleiter/Leiter eines christlichen Dienstes?**

Informieren Sie sich über die Teilnahme an unserer alljährlichen Pastorenkonferenz.

■ **Planen Sie den Besuch ihrer Reisegruppe in Yad Vashem?**

Kontaktieren Sie uns im Vorfeld und wir arrangieren ein spezielles Besuchsprogramm für Ihre Gruppe.

■ **Haben Sie Interesse an einer besonderen Gemeindeveranstaltung, um Yad Vashem zu unterstützen?**

Bitte kontaktieren Sie uns, um die verschiedenen Möglichkeiten kennenzulernen.



„Christen brauchen Informationen über die christliche Verantwortung für die jüdische Tragödie im Holocaust. Die Lehren aus dieser Tragödie betreffen christliche Grundwerte und ihr fundamentales Versagen in einer Zeit, in der sie am nötigsten gebraucht wurden. Wir benötigen nicht nur Faktenwissen, sondern einen emotionalen und geistlichen Bezug, der nur durch ein gemeinsames Verständnis von Geschichte geschaffen werden kann. Um diesen Bezug und diese Identifikation herzustellen, ist Yad Vashem auf die Hilfe von Christen verschiedener Denominationen angewiesen. Ich hoffe von ganzem Herzen, dass Christen überall auf der Welt sich uns anschließen werden, um in ihren Gemeinden entsprechend zu informieren.“

Dr. Susanna Kokkonen
Direktorin der Christlichen Freunde Yad Vashems



DAMIT DIE ZUKUNFT EINE BESSERE WERDEN KANN.

Werden Sie Teil unseres Spender-Programms und unterstützen Sie die wichtigen Aktivitäten Yad Vashems auf der ganzen Welt.

Wie können Sie uns unterstützen?

Durch Gebet

Es entspricht dem vollkommenen Willen Gottes, dass wir als Christen für Israel beten und es segnen. „Ich will segnen, die dich segnen und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.“ 1. Mose 12,3

Durch Informationsarbeit

Bitte werben Sie neue Mitglieder für die Christlichen Freunde Yad Vashems. Informieren Sie Ihre Gemeinde über uns.

Durch Yad Vashem Events in ihren Gemeinden

Sehr gerne helfen wir Ihnen dabei und schätzen jede Veranstaltung und jede Ihrer Bemühungen sehr.

Werden Sie Baumpate

2000 Bäume sind zu Ehren der Gerechten unter den Völkern, die während der Nazizeit Juden retteten, gepflanzt worden. Für eine jährliche Spende von 100 Euro können auch Sie eine Baumpatenschaft übernehmen. Sie erhalten ein Zertifikat und die Geschichte „ihres Gerechten“.

So werden Sie ein christlicher Freund Yad Vashems:

Möglichkeiten der Mitgliedschaft

25 Euro Mitglied – verzeichnet im Christlichen Buch der Erinnerung und Mitgliedschaftszertifikat

Jede Mitgliedschaft ab 50 Euro beinhaltet ein besonderes Geschenk aus Jerusalem.

50 Euro Mitgliedschaft

100 Euro Unterstützende Mitgliedschaft

250 Euro Nachhaltige Mitgliedschaft

500 Euro Advokat-Mitgliedschaft

1000 Euro Jerusalem-Mitgliedschaft

Online-Spende Yad Vashem

https://secure.yadvashem.org/donation/christian_friends.asp

Spende ICEJ Deutschland

IBAN: DE63 5206 0410 0004 0202 00

BIC: GENODEF1EK1

Als Verwendungszweck bitte CFYV („Christliche Freunde Yad Vashems“) angeben, herzlichen Dank!

So werden Sie Teil unseres regelmäßigen Spender-Programms:

Pastoren, Pfarrer, Gemeindeleiter

Sammeln Sie einmal jährlich eine Kollekte für Yad Vashem und/oder organisieren Sie einmal jährlich ein Yad Vashem Event.

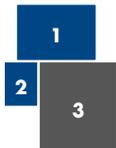
Leiter christlicher Werke und Einzelpersonen

Unterstützen Sie Yad Vashem mit einer jährlichen Spende von 1000, 5000 oder 10 000 Euro.

Andere Spendenmöglichkeiten können gerne mit uns direkt besprochen werden.



Seite 2



- 1** Die Portraits von einigen der 1,5 Mio. im Holocaust ermordeten jüdischen Kinder in der Kindergedenkstätte in Yad Vashem.
- 2** Der Baum, bestehend aus Figuren von hunderten von Männern, Frauen und Kindern steht symbolisch für die Wälder, in denen sich die Partisanen während des Zweiten Weltkrieges versteckten.
- 3** Im „Tal der Gemeinden“ wird auf 107 Steinwänden der über 5.000 jüdischen Gemeinden, die während der Schoah ganz oder teilweise vernichtet wurden, gedacht.

Seite 4



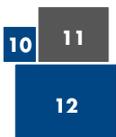
- 4** Die deutsche Delegation bei der Kranzniederlegung am Platz des Warschauer Ghettos anlässlich der von der ICEJ organisierten Gedenkveranstaltung „70 Jahre Wannsee-Konferenz“ im Januar 2012.
- 5** Hannelore Illgen, Vorstandsmitglied der ICEJ Deutschland, entzündet bei der Gedenkveranstaltung „70 Jahre Wannsee-Konferenz“ die Gedenkflamme für die Opfer des Holocaust in der Halle der Erinnerung.
- 6** Der sechsarmige Leuchter ist das Symbol Yad Vashems. Er repräsentiert die im Holocaust umgekommenen sechs Millionen Juden.

Seite 6



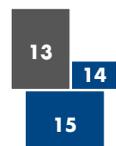
- 7** Der Brückenbogen vor der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem mit der englischen und hebräischen Inschrift aus Hesekiel 37,14: „Ich will meinen Odem in euch geben, dass ihr wieder leben sollt, und will euch in euer Land setzen...“
- 8** Shaya Ben Yehuda, Direktor für Internationale Beziehungen in Yad Vashem, Nathan Eitan, ehemaliger Generaldirektor Yad Vashems, Dr. Susanna Kokkonen, Direktorin der Christlichen Freunde Yad Vashems, und Gottfried Bühler, 1. Vorsitzener der ICEJ Deutschland, bei einer Gedenkzeremonie in der Synagoge.
- 9** Der Aussichtsbalkon am Ausgang des Museums zur Geschichte des Holocaust.

Seite 8



- 10** Dr. Jürgen Bühler, Geschäftsführender Direktor der ICEJ in Jerusalem, mit Shaya Ben Yehuda, Direktor für Internationale Beziehungen in Yad Vashem.
- 11** Die abgebrochenen Stelen vor dem Eingang zur Kindergedenkstätte erinnern an das abrupt beendete Leben von 1,5 Mio. jüdischen Kindern und Jugendlichen während des Holocaust.
- 12** Blick auf das Museum zur Geschichte des Holocaust.

Seite 10



- 13** Das Denkmal für die vielen hunderttausend im Kampf gegen die Nazis gefallenen jüdischen Soldaten und Partisanen.
- 14** Shaya Ben Yehuda, MK Shai Chermesh, Dr. Susanna Kokkonen, Gottfried Bühler und Dr. Jürgen Bühler bei der Anbringung einer Plakette zur Ehrung von Christian Stephan, des verstorbenen, langjährigen Vorsitzenden der ICEJ Deutschland.
- 15** Teilansicht der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem, Jerusalem.

Kontakt in Jerusalem

Christian Friends of Yad Vashem
International Relations Division
POB 3477
91034 Jerusalem, Israel
Telefon +972 2 644 3804
Christian.Friends@yadvashem.org.il
www.yadvashem.org
Join us on Facebook:
„Christian Friends of Yad Vashem“

Kontakt in Deutschland

ICEJ – Deutscher Zweig e. V.
Postfach 31 13 37
70473 Stuttgart
Telefon 0711 83 88 94 80
info@icej.de
www.icej.de

„...aber wer von euch hört sich diese Dinge an
und lässt sich wachrütteln und lernt für die
Zukunft daraus?“

Jesaja 42:23

